



WsR- Fraktion M.Ghazi – In den Binsenbüschen 15 – 65479 Raunheim

An Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Loubna Ouariach
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Mohammed Ghazi

Stellvertreter/in:
1. Sabine Bohn
2. Christos Evdokiou

Kontakt:
Mohammed-Ghazi@web.de
0178/8830322

Datum:
12.08.2026

Sachstandsbericht zu ausstehenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ouariach,
sehr geehrte Damen und Herren,

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung einen umfassenden Sachstandsbericht zu den nachfolgend aufgeführten Beschlüssen und Prüfaufträgen vorzulegen.

Dabei ist zu jedem einzelnen Punkt insbesondere darzustellen,

- welche Maßnahmen seit der Beschlussfassung beziehungsweise Beauftragung bereits eingeleitet oder umgesetzt wurden,
- welcher aktuelle Sachstand vorliegt,
- aus welchen Gründen eine vollständige Umsetzung gegebenenfalls bislang noch nicht erfolgt ist,
- in welchem konkreten Zeitrahmen mit einer weiteren Bearbeitung beziehungsweise Umsetzung zu rechnen ist.

Aufzulistende Beschlüsse und Prüfaufträge

1. ANFRAGE zur Raunheim APP & Einführung einer „Raunheim-App“
FA/2016-128

2. Konzept zur nachhaltigen Stellplatzsicherung im Ringstraßengebiet – hier: Grundsatzentscheidung
2024-884

3. Erstellung eines Rattenbekämpfungsplans im Ringstraßengebiet
WsR-Antrag
FA/2024-875

4. Ermöglichung von Wintergärten für die Gastronomie
WsR-Prüfantrag
FA/2024-929

5. Einrichtung eines kommunalen Lastenausgleichs für Anwohnerinnen und Anwohner von Rechenzentren

Gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen CDU, WsR, B90/Die Grünen und Forum Neues Raunheim
FA/2025-1032

6. Einführung eines stadtweiten WLAN-Hotspot-Netzes in Raunheim unter Nutzung des Förderprogramms „Digitale Dorflinde“

WsR-Antrag
2025-1259

7. Schaffung eines stützpunktnahen Wohnangebots für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK – WsR-Ergänzungsantrag

FA/2025-1267 zum Antrag FA/2025-1261

Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst regelmäßig Beschlüsse und erteilt dem Magistrat beziehungsweise der Verwaltung Prüf- und Umsetzungsaufträge. Damit die Stadtverordnetenversammlung ihre Aufgabe als gewähltes Beschluss- und Kontrollorgan sachgerecht wahrnehmen kann, ist es erforderlich, dass sie regelmäßig und nachvollziehbar über den Stand der Umsetzung ihrer Beschlüsse informiert wird.

Bei den oben aufgeführten Beschlüssen und Prüfaufträgen besteht aus Sicht der WsR-Fraktion weiterer Informationsbedarf hinsichtlich des aktuellen Bearbeitungs- beziehungsweise Umsetzungsstandes.

Teilweise liegen die Beschlussfassungen bereits längere Zeit zurück. Gerade bei solchen Beschlüssen sollte für die Stadtverordnetenversammlung nachvollziehbar sein, welche Schritte seit der Beschlussfassung erfolgt sind und wann mit konkreten Ergebnissen beziehungsweise einer Umsetzung gerechnet werden kann.

Dabei geht es ausdrücklich nicht allein um die Frage, ob ein Beschluss bereits vollständig umgesetzt wurde. Sofern sich bei der Bearbeitung rechtliche, finanzielle, organisatorische oder tatsächliche Hindernisse ergeben haben, sollen auch diese transparent dargestellt werden.

Ein regelmäßiger und strukturierter Sachstandsbericht schafft Transparenz und Nachvollziehbarkeit, ermöglicht eine bessere politische Begleitung der gefassten Beschlüsse und verhindert, dass beschlossene Maßnahmen oder Prüfaufträge über einen längeren Zeitraum aus dem Blick geraten.

Mit freundlichen Grüßen


Mohammed Ghazi

Sabine Bohn